

Wissenswertes / Elektronische Rechnungsbearbeitung und Archivierung mit JobRouter

## JobRouter® – Viel mehr als Dokumentenmanagement!

Die Elektronische Rechnungsbearbeitung (E-Invoicing) ist inzwischen für jedes Unternehmen ohne größere technische oder organisatorische Hürden umsetzbar. Die Vereinfachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen seitens des Gesetzgebers und damit das Ausräumen rechtlicher Unsicherheiten bei den Unternehmern lässt die Akzeptanz gegenüber der elektronischen Rechnungsverarbeitung merklich steigen. Das enorme Einsparpotenzial, welches sich durch E-Invoicing erreichen lässt, ist nicht nur bei den Druckkosten oder dem Briefporto zu finden, sondern insbesondere in den automatisierten Geschäftsprozessen bei der Rechnungsbearbeitung.



### JobRouter® für eingehende und ausgehende Rechnungsbearbeitung

JobRouter® bewährt sich seit knapp 10 Jahren als unabhängiges Workflow-Management-System (WfMS) zuverlässig für die einfache Abbildung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Im Bereich Dokumentenmanagement realisiert JobRouter® die Langzeitarchivierung mit dem eigenen Modul namens JobArchive. Eine Archivierung in externen Systemen ist mittels integrierter Archiv-Add-ons auch möglich.

Mit der zugehörigen Viewer-Komponente lassen sich archivierte oder an Prozesse angehängte Dokumente in bis zu 300 Dateiformaten einfach durchsuchen, zoomen, drehen, herunterladen und mit Wasserzeichen versehen. Zudem ist das Beschriften und Markieren von Dokumenten möglich.

Mit dieser flexiblen und sicheren JobRouter-Gesamtlösung aus Workflow- und Archivsystem werden die elektronische Ein- und Ausgangsbearbeitung von Rechnungen (auch im ZUGFeRD-Rechnungsformat), die Rechnungsfaktura und sämtliche weiteren Prozesse Ihrer Wahl zu einem Kinderspiel in Ihrem Unternehmen.

## Nutzen für Ihr Unternehmen

Von der Digitalisierung über die Archivierung, von der Kontrollsichtung über die Freigabe bis hin zur Verbuchung einer Rechnung übernimmt JobRouter® jeden Schritt – so werden Fehlerquellen und Bearbeitungskosten für Sie minimiert.

JobRouter® garantiert durch die festgelegten Eskalationsregeln, dass die digitalen Arbeitsanweisungen auf direkten Wegen und immer zeitnah bei den vorgesehenen Sachbearbeitern ankommen – somit werden Zahlungsfristen eingehalten und Skonto darf einbehalten werden.

Das Modul JobArchive kann bei vorhandener ERP-Anbindung die automatisierte Indizierung Ihrer Rechnungsbelege vornehmen und nach erfolgter Dubletten-Prüfung Ihre Belege in einem der vielen möglichen Dateiformate archivieren. Dabei sorgt eine regelkonforme Verschlagwortung Ihrer Dokumente für Belegtransparenz und spart Ihren Mitarbeitern lästiges Suchen.

Durch die integrierte Versionierungsfunktion speichert JobArchive auch verschiedene Bearbeitungsstände eines Dokumentes ab – so ist es möglich, Änderungen zu verfolgen und gegebenenfalls auf ältere Versionen zurück zu gehen. Dank des browserbasierten WfM-Systems JobRouter® können Sie von überall auf Ihre Belege zugreifen – dadurch steigen sowohl die Belegverfügbarkeit als auch Ihre unternehmerische Flexibilität.

## Die Umsetzung mit JobRouter®

Die Einsatzszenarien für die gesamte elektronische Rechnungsbearbeitung mit unserem Workflow-System sind mannigfaltig: Rechnungseingangsbearbeitung mit den Schwerpunkten Verteilung, Freigabeprozedur und Aufbewahrung sowie Rechnungsausgangsbearbeitung mit den Schwerpunkten Genehmigung, Faktura und Rechnungsversand.

### 1. Eingehende und ausgehende Rechnungsbearbeitung

Grundsätzlich muss bei der Rechnungsbearbeitung zwischen Eingangs- und Ausgangsbelegen unterschieden werden. Während der geplante Einsatz der Rechnungsausgangsbearbeitung komplett in der eigenen Verantwortung liegt – die Akzeptanz der Empfänger vorausgesetzt, muss man sich bei der Realisierung der Rechnungseingangsbearbeitung bezüglich der Bereitstellungsformen, den Verfahren wie dem ZUGFeRD-Datenmodell sowie der Datei-Formate nach seinem Lieferanten richten. Mit JobRouter® haben Sie alle Szenarien im Griff!

Die gängigen JobRouter-Funktionen sowie die angebundenen Schnittstellen-Systeme erfüllen allesamt die typischen Anforderungen an die komplette elektronische Rechnungsbearbeitung. Hierzu zählen unter anderem der Belegimport, die Beleglesung auf Kopf- oder Positionsebene, das Rechnungseingangsbuch, die Regelwerke zur Freigabe, die Postkorbfunktionen sowie die Archivierung.

Wissenswertes / Elektronische Rechnungsbearbeitung und Archivierung mit JobRouter

Die Verarbeitung aller gängigen Formate des Dokumenten- und Datenaustauschs (EDI) ist sowohl in der Rechnungseingangs- sowie in der Rechnungsausgangsbearbeitung mit JobRouter® möglich.

#### ◦ Rechnungseingang

So kann das Modul JobMind Head die Kopfdaten eingehender, elektronischer Rechnungen auslesen und die ermittelten Daten automatisch in einen Prozess übergeben. Das Modul JobMind Items liest die Positionsdaten einer Rechnung aus. Zudem ermöglicht es Ihnen, Notizen und Änderungen auf Positionsebene direkt am Bildschirm vorzunehmen und die geänderten Werte wieder in einen JobRouter-Dialog zurückzugegeben. Bei eingehenden Rechnungen, die dem ZUGFeRD-Standard entsprechen, kann das Modul JobFerd alle vorhandenen Daten einer Rechnung einfach extrahieren und an einen JobRouter-Prozess übergeben.

#### ◦ Rechnungsausgang

Nebst der Zusendung der Rechnungsdokumente wird zunehmend die Bereitstellung von Rechnungsdaten in Form strukturierter Datensätze gefordert. Diese Form erleichtert die elektronische Weiterverarbeitung der Rechnungsdaten für den Rechnungsempfänger zusätzlich. JobRouter® kann selbständig Daten aus verschiedensten ERP-System übernehmen und Rechnungsdaten mit den gängigen Dateiformaten - XML, reiner Text- oder CSV - versenden. Zur Erstellung von ZUGFeRD-konformen Ausgangsrechnungen ergänzt das Modul JobFerd bestehende PDF-Dateien mit strukturierten Rechnungsdaten. Darüber hinaus erzeugt JobRouter® in Verbindung mit dem Modul JobPDF aus den Prozessdaten schön formatierte Rechnungen, auch im ZUGFeRD-Format.



Wie Sie den Rechnungsbeleg für sich und Ihre Rechnungsempfänger sinnvoll bereitstellen, ist von Ihrem täglichen Belegvolumen abhängig. Mit JobRouter® können die folgenden Bereitstellungsformen beim Rechnungsausgang genutzt werden:

- Zustellung der Rechnung via E-Mail als Attachment oder im E-Mail-Body.
- Zustellung einer E-Mail mit Verlinkung zum Direktportal des Archivsystems. Die Rechnung(en) werden selbständig vom Empfänger heruntergeladen.
- Bereitstellung eines Links zum Download via FTP-Zugang. Dies ist bei einer großen Anzahl von Belegen sinnvoll.
- Übergabe an die „i-invoicing“-Cloud-Plattform von Ricoh Europe.

## 2. Fakturaprozess

Die Rechnungsfaktura wird mit Anbindung an ein vorhandenes ERP-System angestoßen oder durch einen eigenen Workflow-Prozess gemäß Ihren Anforderungen realisiert. In diesem Fall sorgt JobRouter® komplett für die Erstellung von Rechnungen.

### 3. Nebenprozesse

Gerade die Integration der elektronischen Rechnungsbearbeitung in andere Geschäftsprozesse mittels JobRouter® erlauben eine enorme Kosteneinsparung und ein vereinfachtes administratives Handling. Ohne Medienbruch können digitale Rechnungen (und andere zu archivierende Dokumente) innerhalb eines Netzwerkes oder von anderen IT-Systemen weiterverarbeitet werden. Der Vorteil: Mit der Rechnung verbundene Zahlungs- und Produktionsschritte können unmittelbar angestoßen werden!

#### Beispiel für ein Einsatzszenario:

Voraussetzung für den Versand von elektronischen Rechnungen ist die Zustimmung der Rechnungsempfänger. Mit JobRouter-Workflow kann die Genehmigung bei Ihrem Kunden mit einem sehr simplen Prozess eingeholt werden, der dann bei Zustimmung den eigentlichen Prozess der Rechnungsverarbeitung anstößt. Dieser Genehmigungsprozess spart Ihnen mindestens den händischen Versand von E-Mails oder Briefen ein und dokumentiert sogleich vorgabengerecht alle Rückmeldungen.

## Das Gesamtverfahren für die elektronische Rechnungsbearbeitung mit JobRouter®

Die Voraussetzung eines ordnungsgemäßen Gesamtverfahrens für die elektronische Rechnungsbearbeitung sind Ihre hausinternen Bestimmungen, welche vorab in Verfahrensdokumentationen festgeschrieben werden müssen. Dabei gilt es u.a. folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Rechnungsvarianten & Rechnungsformate
- Aufbewahrungsfristen
- Dokumentation des Erfassungsprozesses
- Freigaberegeln und Dokumentation des Freigabeprozesses
- Sicherstellung der Vollständigkeit und Unveränderbarkeit
- Eindeutiger Bezug zwischen Buchung und Rechnung
- Aufbewahrung und Vernichtung der Originaldokumente

Auf Grundlage dieser und weiterer individueller Überlegungen wird der entstehende Prozess in seiner gesamten Komplexität einfach in JobRouter® abgebildet.

Um auf lange Sicht wettbewerbsfähig zu bleiben, sollte Ihr Unternehmen die vollständige Automatisierung von möglichst vielen – sowohl dokumentintensiven als auch anderen - Geschäftsprozessen anstreben. Die Vorteile, die sich hieraus für Ihr Unternehmen ergeben sind nebst der Kostensenkung und der Entlastung Ihres Personals, in der höheren Belegverfügbarkeit und -transparenz zu finden.

## Wie JobRouter® alle gesetzlichen Anforderungen für die elektronische Rechnungsbearbeitung erfüllt

Mit JobRouter® erfüllen Sie alle gesetzlichen Anforderungen für die elektronische Rechnungsbearbeitung. Die Belege der Rechnungsbearbeitung mit JobRouter® sind:

### Authentisch, denn...

- die Prüfung auf sachliche und zeitliche Echtheit aller Belege erfolgt in Abstimmung mit dem angebundenen ERP-System oder wahlweise mit dem integrierten Archivsystem.
- über die vordefinierten Prozessabläufe wird die Freigabeprozedur zeitnah und korrekt eingehalten.
- die Erkennung von E-Mail-Spam ist möglich – daher ist eine eindeutige E-Mail-Adresse, wie buchhaltung@domain.de für den Rechnungsempfang nutzbar.

### Vollständig und richtig, denn...

- die Belegerfassung erfolgt mit Hilfe des Splittings auf der Positionsebene.
- über die Dubletten-Erkennung wird jeder Beleg im Posteingang auf Originalität geprüft und gekennzeichnet.

### Lesbar, denn...

- die Multikanal-Ausgabe (Fax, Mail,...) findet immer in dokumentenechten Dateiformaten, wie z. B. TIFF oder PDF statt.

### Nachvollziehbar und unveränderbar, denn...

- über die Prozessdokumentation im JobRouter-Workflow sind Belegfluss und Ereignis gesetzeskonform protokolliert und dauerhaft sowie unveränderbar auf dem energiesparenden Silent Cube archiviert.

## JobRouter® Workflow-Suite

JobRouter® ist ein flexibles und unabhängiges Workflow-Management-System, um beliebige Geschäftsprozesse zu automatisieren. Mit seinen vielen Schnittstellen passt sich JobRouter® jeder bestehenden Systemumgebung an und unterstützt dokumentbezogene und datenbezogene Prozesse. Da JobRouter® komplett mit Webtechnologie arbeitet, können auch standortübergreifende Prozesse abgebildet, gesteuert und überwacht werden. Die JobRouter®-Basis lässt sich mit zusätzlichen Modulen jederzeit an die Komplexität eines Prozesses und eine variierende Benutzerzahl anpassen. Prozesse können auch über Versionswechsel hinweg ohne Anpassungen weiter verwendet werden.